Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei ganz neue Lieder

Büttner & Winter

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 4,189

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1148973

Visual Library

189. Ollf. 60 Mai 2 Rf

Drei ganz neue Lieder.

1. Soldatenleben.
2. Ach, ich bin so müde.
3. Wer lieben will muß leiden.

Das Erste.

Soldatenleben.

1. Brüder, laßt die Gläser klingen, unsern Stand woll'n wir besingen, das ist der Soldatenstand; viele Qualen, Müh und Sorgen sind am Abend wie am Morgen, dem Soldaten wohl bekannt. Doch ihm winken tausend Freuden, wenn er aus des Kriegesleiden, kehret heim in's Vaterland.

2. Wenn es heißt beim Exerciren, ihr Soldaten sollt marschiren, morgen Früh in's Feld vor'm Feind, dann drückt der Soldat sein Mädchen, Lottchen, Anna, Jule, Gretchen, an sein Herz, die bitter weint, denn sie muß so viel leiden, ihr Soldat muß von ihr scheiden, wenn die Sonne wieder scheint.

3. Und mit Trommeln und Trompeten, Pauken, Glockenspiel und Flöten zieh'n wir dann durch Dorf und Stadt; Bürger, Bauern, Mädchen, Frauen kommen her uns nachzuschauen, weinen sich die Augen satt; denn im Krieg da muß erblassen, muß sein Blut und leben lassen, mancher brave Kriegskamm'rad

4. Wenn Kanonen und Haubitzen donnernd krachen, Schwerter blitzen, der Soldat in's Schlachtfeld zieht, tönt Hurrah von allen Seiten, und zu Fechten und zu Streiten, Jeder froh voll Kampflust glüht, bis nach manchem Blutgefechte, endlich sieget der Gerechte und der Feind mit Schrecken flieht.

Landesbibliothek Oldenburg

r, als die Helden, als
zurück, kommen uns
h entgegen, wünschen
ckt mit Blumenkränze,
strahlt in ihrem Blick.
, in Kriegs- und Frie-
s; wenn wir zu dem
ufgenommen, oft mit
t hell die Gläser klin-
en, denn dies Liedchen

t e.

jetzt gesungen Tag und
Hab' ich'n Text dazu
inder Singen's oft mit
uf die meisten Sachen.
der Mann das Liedchen
Schläfrig er die Worte
ich bin so matt; Ich
wieder früh aufstehn!"
e War auf irgend einem
Der ist müd' auf jeden
ird ihn schrecklich plagen,
Arbeit wagen. Doch es
der Prinzipal Ruft zur
singt er noch einmal:
so matt; Möchte lieber
aufstehn!"
en Muß man auf den
Rädchen, Sich mit ihren
an Brust, So dahin zu
Welch ein göttlich Leben.
zu Hause dann, Legen
zu singen an: „Ach,
tt; Möchte lieber schla-
ehn!"

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg